Ab in den Wald!

FORSTWIRTSCHAFT

Die Forstwirtschaft beschäftigt sich mit dem **Anbau**, der **Pflege** und der **Nutzung** von Wäldern für die **Erzeugung von Holz**. Andere Walderzeugnisse sind zum Beispiel **Reisig**, **Wildfleisch**, **Pilze** und **Beeren**.

Im Wald gibt es **Nadelbäume** und **Laubbäume**. Die **Weißkiefer** und die **Fichte** sind Nadelbäume, die bei uns sehr häufig vorkommen. Die häufigsten Laubbäume sind **Eichen** und **Rotbuchen**.

Der Wald ist aber viel mehr als ein reiner Wirtschaftsfaktor: **Er hat guten Einfluss auf das Klima, reinigt Luft und Wasser**, bietet **Schutz** und ist ein wichtiger **Lebensraum** für Tiere und Pflanzen. Für den Menschen ist er ein **wichtiger Erholungsraum**.

Moderne Forstarbeit

Rehbock und Rehgeiß

LEBENSRAUM WALD

Die bekanntesten Waldtiere sind das **Rotwild (Hirsch)**, das **Rehwild** und das **Schwarzwild (Wildschweine)**. Aber auch kleinere Tierarten wie **Hase, Dachs, Fuchs** oder **Igel** gehören zu den Waldbewohnern. Nicht zu vergessen ist die **Vogelwelt**, die uns im Wald oft mit ihren Gesängen erfreut. Zu den bekanntesten zählen der **Specht** und die **Nachtigall**.

Einen nicht unwesentlichen Teil der Waldbewohner machen **Insekten**, **Amphibien** und **Reptilien** aus. Unzählige Käfer, Ameisen und auch die Blindschleiche oder der Salamander bevölkern unsere Wälder. Die meisten Lebewesen sind **im Boden** zu finden - **Würmer, Larven, Milben** und einige mehr.

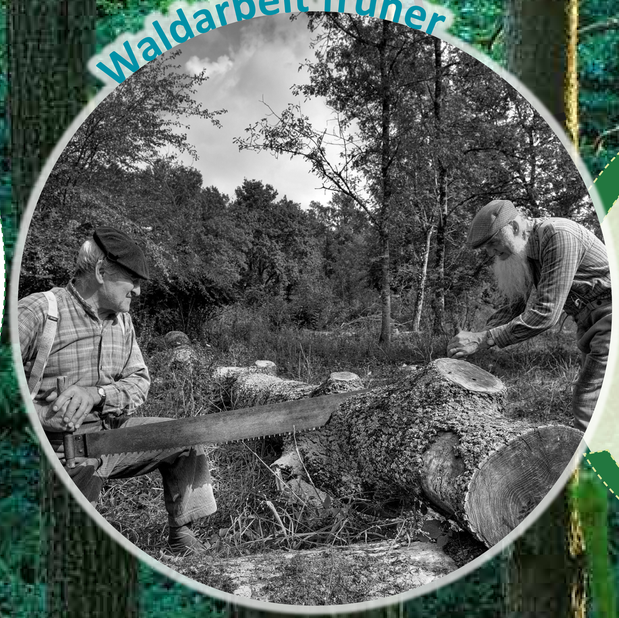
Jägerin

DIE JAGD

Die größten Jagdreviere des Burgenlandes befinden sich im Nordburgenland. Besitzer einer **Jagdkarte** dürfen auf die Jagd gehen. Dieses Gesetz wurde nach dem 2. Weltkrieg eingeführt. Vorher war die Jagd nur für **adelige Großgrundbesitzer** möglich.

Jagd ist viel mehr als das Schießen und Töten von Tieren. Jäger erhalten und erhöhen die Artenvielfalt in den Wäldern. Sie können als **„Helfer der Natur“** bezeichnet werden.

Waldarbeit früher



WALDFLÄCHE

Über **ein Drittel der Fläche** des Naturparks ist bewaldet. In manchen Naturparkgemeinden liegt der Waldanteil sogar **bei 50 % und darüber**. Im Naturpark gibt es eine besonders große **Vielfalt an Baumarten** – eine Besonderheit darunter ist die **Edelkastanie**.

NACHHALTIGKEIT

Der Begriff **„Nachhaltigkeit“** kommt aus der Forstwirtschaft. Damit ist gemeint, dass nicht mehr Bäume gefällt werden sollen, als auch wieder nachwachsen können.

naturpark rosalia-kogelberg

DU BIST DRAN!

Welche Tiere leben in unseren Wäldern ? Welche hast du schon selbst gesehen?

Wozu wird das Holz aus dem Wald gebraucht?

burgenland naturparke

Kulturland Burgenland

wir sind 100 burgenland

Quellen: www.burgenland.at; Bericht „Die burgenländische Forstwirtschaft“; https://www.jagdfakten.at/lebensraum-wald/; www.burgenland.orf.at; Fotos: Adobe Stock, Naturpark Rosalia-Kogelberg